

1. Juli 2026

WPU von Vitol setzt für neue Kunststoffrecycling-Anlage auf Sulzer Technologie

WPU (Waste Plastic Upcycling), eine Gesellschaft des weltweit tätigen Energie- und Rohstoffunternehmens Vitol, wird für eine neue Anlage zum chemischen Recycling in den Niederlanden die PyroCon™-Technologie und Ingenieurdienstleistungen von Sulzer beziehen. Zukünftig werden dort jährlich bis zu 80'000 Tonnen Kunststoffabfälle von gemischter Qualität verarbeitet und in wiederverwendbare Rohstoffe umgewandelt.

In der neuen Anlage von WPU, die gleich neben der bestehenden Vitol Raffinerie im Hafen von Rotterdam liegt, werden grosse Mengen von Kunststoffabfällen verarbeitet. WPU's eigene Technologie wandelt die Abfälle durch einen Pyrolyseprozess in Dämpfe um. Diese Dämpfe werden anschliessend durch die PyroCon™-Technologie von Sulzer abgekühlt und kondensiert, so dass ein flüssiger Rohstoff zur Herstellung neuer Kunststoffmaterialien entsteht.

Sulzer wird zudem Ingenieurdienstleistungen für die Projektumsetzung erbringen und eine modular aufgebaute Skid-Anlagelösung liefern. Die Planungsphase wurde im ersten Quartal 2026 abgeschlossen. Die ersten Skid-Lieferungen sind für das erste Quartal 2027 vorgesehen.

Umwandlung komplexer Kunststoffabfälle in nutzbare Rohstoffe

Die Lösung von Sulzer für die neue Anlage von Vitol ist darauf ausgelegt, ein breites Spektrum an Materialien zu verarbeiten, einschliesslich Kunststoffabfälle mit unterschiedlichen Verunreinigungsgraden. Sie passt sich an veränderte Betriebsbedingungen und zukünftige Kapazitätsanforderungen flexibel an. Durch die schnelle Abkühlung und Kondensation der bei der Pyrolyse entstehenden Gase stellt PyroCon™ zudem eine konsistente und zuverlässige Rohstoffqualität sicher.

„Wir sind stolz auf diese strategische Partnerschaft mit Vitol“, sagte Tim Schulten, Division President Chemtech. „Nach jahrelanger Entwicklungsarbeit bestätigen uns richtungsweisende Projekte wie dieses das industrielle Potenzial dieser einzigartig positionierten Lösung.“

Tom Baker, Global Head of Naphtha und Head of Middle East bei Vitol, sagte: „Plastikabfall ist ein weltweites Problem – und skalierbare Pyrolysetechnik eine mögliche Lösung. Wir sind hocherfreut, dass wir gemeinsam mit Sulzer in der neuen Anlage von WPU der Plastikindustrie einen wiederverwendbaren Rohstoff zur Verfügung stellen können.“

MEDIENMITTEILUNG

1. Juli 2026

WPU von Vitol setzt für neue Kunststoffrecycling-Anlage auf Sulzer Technologie

Seite 2 von 2

Sulzer ist ein international führender Anbieter von kritischen Anwendungen für Kerninfrastrukturen und -prozesse in den weltweit wichtigsten Industrien. Wir gewährleisten die Sicherheit, Qualität und Langlebigkeit wichtiger Güter und Dienstleistungen, indem wir die Energiesicherheit, die Bewirtschaftung natürlicher Ressourcen und die Effizienz in der Prozessindustrie unterstützen. Dies wiederum unterstützt den Übergang zur Kreislaufwirtschaft. Unsere integrierten Lösungen schaffen einen erheblichen Mehrwert, indem sie Energieeffizienz, die Reduzierung von Kohlenstoffemissionen und Umweltverschmutzung sowie eine bessere Prozesseffizienz ermöglichen. Unsere Kunden profitieren von unserem Engagement für Innovation, Leistung und Qualität durch unser reaktionsschnelles Netzwerk mit 160 erstklassigen Produktionsstätten und Servicezentren auf der ganzen Welt. Der Hauptsitz von Sulzer befindet sich seit 1834 in Winterthur, Schweiz. 2025 erwirtschafteten unsere 13'500 Mitarbeitenden einen Umsatz von 3,6 Milliarden CHF. Unsere Aktien werden an der SIX Swiss Exchange gehandelt (SIX: SUN). www.sulzer.com

Rückfragen:

Media Relations: Marlène Betschart, Head of Communications

Telefon +41 52 262 38 73, marlene.betschart@sulzer.com

Produktanfragen: Julia Ju, Global Head of Marketing

Telefon +41 52 262 36 28, julia.ju@sulzer.com

Dieses Dokument kann zukunftsbezogene Aussagen enthalten, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten, wie zum Beispiel Voraussagen von finanziellen Entwicklungen, Marktentwicklungen oder Leistungsentwicklungen von Produkten und Lösungen. Diese zukunftsbezogenen Aussagen können sich ändern, und die effektiven Ergebnisse oder Leistungen können aufgrund bekannter oder unbekannter Risiken oder verschiedener anderer Faktoren erheblich von den in diesem Dokument gemachten Aussagen abweichen.